Workshop der Fachgruppe 5.1.1: Vorgehensmodelle

Einführung, betrieblicher Einsatz, Werkzeug-Unterstützung und Migration

Aufruf zur Einreichung von Beiträgen und zur Teilnahme

Termin: 17./18.März 1997
Ort: GMD-FIRST, Berlin-Adlershof

Inhaltliche Ausrichtung der Tagung:

Vorgehensmodelle führen in den Unternehmen meist eine stilles Dasein. Es gibt jedoch kaum ein Unternehmen, das nicht seit Jahren ein Vorgehensmodell zur Entwicklung von Anwendungssystemen, meist auf der Basis klassischer Methoden, verwendet. Auf der anderen Seite ist das Anwendungsumfeld und die Informationstechnik in den letzten Jahren durch eine permanente Weiterentwicklung geprägt. Neue Paradigmen, z.B. die Objektorientierung und die Prozeßorientierung sowie neue Techniken, z.B. Vernetzung, Internet, müssen in die Anwendungsentwicklung integriert werden. Dies erfordert, daß die bereits existierenden Vorgehensmodelle angepaßt oder durch neue Vorgehensmodelle ersetzt werden müssen. Häufig stellt sich hierbei auch die Frage nach einer geeigneten Werkzeug-Unterstützung. Nicht zuletzt erfordert die Globalisierung, der Unternehmen heute ausgesetzt sind, auch eine Orientierung und Öffnung gegenüber Vorgehensmodellen im internationalen Umfeld.

Der 4. Workshop der Fachgruppe 5.1.1 “Vorgehensmodelle für die betriebliche Anwendungsentwicklung” wird diese Fragen bearbeiten. Sie sind aufgerufen,hierzu Beiträge einzureichen. Beiträge können unter anderem zu folgenden Themengebieten eingereicht werden:

- Einführung, Migration oder Wechsel von Vorgehensmodellen
- Erfahrungen mit dem Einsatz von Vorgehensmodellen Integration von Objektorientierung oder Reengineering-Ansätzen)
- Werkzeugunterstützung für Vorgehensmodelle
- Internationale Vorgehensmodelle - Erfahrungen von Anwendern

Es wird außerdem Gelegenheit geben, Werkzeuge zur Unterstützung von Vorgehensmodellen im Rahmen einer Werkzeug-Ausstellung zu präsentieren.

Art der Beiträge:

Bei den eingereichten Arbeiten kann es sich beispielsweise um Übersichtsbeiträge, Beschreibungen laufender oder abgeschlossener Forschungsarbeiten, empirische Untersuchungen sowie Werkzeugbeschreibungen (evtl. mit Vorführung) handeln. Ganz besonders erwünscht sind Erfahrungsberichte aus der Praxis der Vorgehensmodelle und zur Prozeßverbesserung.

Form der Beiträge:

Kurzbeiträge (max. 5 Seiten Umfang) sind in 5-facher Ausfertigung beim Leiter des Programmkomitees zur Begutachtung einzureichen. Eine Einsendung der Beiträge per E-Mail als Postscript-Datei oder als unformatierter ASCII-Text ist ebenfalls möglich. Beiträge zur Werkzeug-Ausstellung sollten in Form einer Kurzbeschreibung des Werkzeuges (ca. 2 Seiten) sowie ggf. einer Spezifikation der benötigten Hardware (soweit sie nicht selbst mitgebracht wird) eingereicht werden. Für Vorführungen steht eine 2m-Projektionsleinwand zur Verfügung.

Termine:

Einreichung von Beiträgen:	13. Dezember 1996
Benachrichtigung der Autoren:	19. Januar 1997
Durchführung des Workshops:	17./18. März 1997

Anschrift für die Einsendung von Beiträgen sowie weitere Auskünfte zur Tagung:

Dr. Ralf Kneuper
Philipp-Röth-Weg 14
64295 Darmstadt
Tel. 069/265 17403
Email: 106001.2702@compuserve.com

Anmeldungen an:

Dr. Sergio Montenegro
GMD-FIRST
Rudower Chaussee 5; Gebäude 13.10
12149 Berlin

Organisations- und Programmkomitee:

Leitung: Dr. R. Kneuper (Darmstadt)
Lokale Organisation: Dr. S. Montenegro (GMD FIRST)
Weitere Mitglieder: G. Müller-Luschnat (FAST e.V., München), Dr. M. Rohloff (danet GmbH, München)

Weitere Informationen unter http://www.fast.de/FG511/